

## 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring: Der Klassiker ruft

simon Nürburg. Das 51. ADAC TotalEnergies 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring an diesem Wochenende lässt den Eifelkurs einmal mehr zum Mekka des Motorsports werden. Weit mehr als 100.000 Motorsport-Fans werden an der 25,358 Kilometer langen Strecke erwartet, und die Zuschauer erwartet ein Renn-Spektakel ganz besonderer Güte.

Auch die heimischen Fahrer und Teams feiern dem Saisonhöhepunkt im deutschen Langstreckenrennsport entgegen. Sie kämpfen um Erfolge in den einzelnen Klassen und einige sogar noch um mehr. Große Chancen auf den Gesamtsieg hat die Niederdreisbacher Mannschaft von Land-Motorsport, die einen Audi R8 LMS GT3 EVO II im Werksauftrag an den Start bringen. Christopher Hasse (Kulmbach), Christopher Mies (Düsseldorf) und Patric Niederhauser (Schweiz) sitzen am Steuer des 585 PS starken Mittelmotorenrenners. Bereits 2017 gewann das Westwälder Team den Eifel-Klassiker und zählte auch in den Folgejahren stets zu den Favoriten.

Auch der Brachbacher Mercedes-AMG-Werkspilot Luca Stolz brachte sich in den ersten Läufen der Nürburgring-Langstreckenserie (NLS) für das 24-Stunden-Format in Form. Der 27-jährige DTM-Pilot blickt auf eine Reihe von Spitzenergebnissen beim Eifel-Klassiker zurück und zählt mit dem Schweizer Philip Ellis und Raffaele Marciello, seinen Partnern im Mercedes-AMG-Team HRT, zweifellos zu den Favoriten auf das Gesamtsiegerpodium.

Zu den Aspiranten auf einen Sieg in der hart umkämpften Klasse der Porsche-Cup-Fahrzeuge zählt Marcel Hoppe (Lennestadt) im Mühlner-Porsche. Mit einer blütenreinen Weste präsentiert sich in dieser Saison bislang der Siegerner Nils Steinberg. Mit drei Klassensiegen bei den bisherigen NLS-Läufen und einem Doppelsieg bei den „ADAC 24H Qualifiers“ am vorletzten April-Wochenende ist der Siegerner der Favorit in der Klasse des BMW M240i Racing Cup. Hier trifft er u.a. auf Tim Neuser aus Netphen, der in der Mannschaft von Schnitzel-Alm-Racing am Start ist.

In einem BMW 330i der Mannschaft von QTQ-Racing steht das 24-Stunden-Debüt von Florian Ebener aus Neunkirchen an. Der 41-jährige, früher sehr erfolgreiche Motorrad-Rennfahrer bestreitet das Rennen erstmals nach seinem Wechsel auf vier Räder. Er kann bereits einen Klassensieg beim ersten Durchgang der NLS vorweisen und hat sich ausgiebig auf seine Premiere beim 24-Stunden-Klassiker vorbereitet.

Los geht es am großen Rennwochenende auf dem Eifelkurs bereits am Donnerstag mit den ersten beiden Qualifyings. Am Freitag folgt dann das dritte Qualifying und ab 17.30 Uhr das Top-Qualifying um die besten Startpositionen. Nach einem Warm-Up am Samstagmittag erfolgt dann um 16 Uhr der Start zum Rennen in der „Grünen Hölle“. Am Sonntagmittag um 16 Uhr steht das Siegerteam fest.



Das 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring dürfte wieder ein großes Spektakel werden. *simon/Tingo Schmitz*

## Germania: Derby-Sieg sorgt für Partylaune

### B-Kreisliga 2 Siegen-Wittgenstein

► **Germania Salchendorf 3. - TuS Johannland 3:0 (1:0)** ■ „Feiertag“ vor dem Feiertag: Mit einem Derby-Erfolg brachte sich die 3. Mannschaft der Germania am Mittwochabend in Partylaune. Kurz vor dem Pausenpfiff legte Maximilian Schmitt mit dem 1:0 den Grundstein für die drei Punkte. Pawel Majewski (74.) und Patrick Sting (88.) machten in der zweiten Hälfte alles klar. Da auch der TuS Johannland bereits gerettet ist, ging es in dem Lokalduell für beide Teams nur noch um Prestige.

# Gemeinsam gegen den Abstieg

**SIEGEN** Sportfreunde forcieren vor dem letzten Heimspiel gegen die SpVg Vreden den Schulterchluss mit den eigenen Fans

*Schlechtestenfalls droht am Sonntag der Absturz in die Westfalenliga.*

pm ■ Der desaströse Derby-Auftritt vor der Pause, ganz besonders aber auch die hässlichen Szenen nach Abpfiff wirkten unter der Woche nach. Trainer Patrick Helmes und der Vorstand der Sportfreunde Siegen luden am Dienstag nach dem 1:3 beim TuS Erdtebrück einige der Anhänger ein, die als Hauptbeteiligte am Schwall der Beschimpfungen und in Drohungen gipfelnden Tiraden gegen die eigene Mannschaft und deren Coach ausgemacht worden waren. „Sie haben sich entschuldigt vor dem Vorstand und vor mir“, berichtete Helmes. Eine weitere Aussprache mit den Spielern soll nach dem Freitagstraining folgen. Die klare Botschaft: Vor dem Heimspiel gegen die SpVg Vreden am Sonntag (15 Uhr) muss ein Schulterchluss zwischen Team und Fans her.

„Ich habe ihnen gesagt, dass ich Sportfreunde Siegen so nicht kenne und, dass sie der Mannschaft damit in dieser Situation einfach nicht helfen. Das habe ich sowieso noch nirgendwo erlebt, dass sich die Spieler nach jedem einzelnen Spiel vor den eigenen Fans rechtfertigen müssen. Wir wollen alle die Klasse halten, aber dann sollten wir das auch gemeinsam versuchen“, appellierte Helmes.

Gutes Zureden kann das Team freilich gut gebrauchen, schließlich war der große, von außen zusätzlich befeuerte Druck auf den Schultern der SFS-Spieler in Erdtebrück von Anfang an zu spüren. Noch ehe die Sportfreunde ein Bein auf den Boden bekamen, lagen sie 0:2, wenig später sogar fast aussichtslos mit 0:3 zurück. Die gute Ausgangslage im Vierkampf gegen den Abstieg ist damit verloren gegangen. „Am Sonntag lag für uns der rote Teppich aus. Wir hätten einen großen Schritt machen können“, blickte Helmes auch auf die Niederlage des Delbrücker SC und das Unentschieden der TSG Sprockhövel zurück.

Stattdessen sind die Sportfreunde zwei Spiele vor Schluss wieder unter den Strich



*Die Jungs, die Gas geben und sich den Arsch aufreißen, werden spielen.*

**Patrick Helmes**  
Trainer Sportfreunde Siegen



Nachdem der erste Zorn verrauht war, gingen einige Fans der Sportfreunde am Sonntag auch in einen konstruktiven Dialog mit den Spielern um Christoph Thies (l.) und Arda Nebi. Vor dem letzten Heimspiel gegen Vreden ist die Botschaft des Vereins klar: Nur gemeinsam kann das Ziel noch erreicht werden. *Foto: Pascal Köhler*

gerutscht, haben als Tabellen-17. ebenso 29 Zähler auf dem Konto wie Schlusslicht Delbrück. Der TuS Erdtebrück (30) und Sprockhövel (32) bleiben zwar in Reichweite, neben eigenen Erfolgserlebnissen sind die Siegerner aber auch auf Hilfe der Konkurrenz angewiesen. „Diese Art der Duelle kennen wir ja mittlerweile. Wir wissen, was auf dem Spiel steht, und wir müssen in erster Linie unseren eigenen Job machen. Natürlich schauen wir aber jetzt auch auf die anderen Plätze“, so Helmes.

Die Sportfreunde dürfen am Sonntag als einziger Teil des gefährdeten Quartetts zu Hause ran, während Delbrück (bei Preußen Münster 2.), Erdtebrück (beim ASC Dortmund) und Sprockhövel (in Bame-nohl) knifflige Auswärtsaufgaben zu lösen haben. Das eigene Duell mit den längst geretteten Vredenern (10./43) besitzt durch die Vorgeschichte um den Spielabbruch und folgenden Protest im Vorjahr auch für die Gäste von der niederländischen Grenze eine gewisse Brisanz. Wie bereits berichtet, wurde innerhalb der SpVg sogar eine Sonderprämie für einen

Sieg über die Sportfreunde ausgelobt. Randnotizen, mit denen Trainer Helmes sich freilich nicht beschäftigen kann und möchte. „Wir haben eine Chance zu gewinnen. Das ist nicht einfach, aber machbar“, erklärte der Ex-Profi, der den kommenden Gegner schon dreimal live beobachtet hat. Gesehen hat der frühere Nationalspieler dabei eine Mannschaft, die defensiv kompakt verteidigt und vorne über zwei gefährliche Angreifer verfügt. Maximilian Hinkelmann (15 Tore), Nicolas Ostenkötter (10) und Co. taten am vergangenen Sonntag auch dem TuS Bövinghausen weh, raubten den Dortmundern beim 3:2-Sieg die letzten Aufstiegschancen.

Die eigene Abschlusschwäche war bei den Sportfreunden indes selbst in Erdtebrück noch erkennbar, als nach dem 3:1 durch Tobias Filipzik genug Chancen vorhanden waren, um dem Spiel noch eine Wende zu geben. Von Kapitän Filipzik gab es Anfang der Woche bittere Nachrichten. Der Innenverteidiger wird nach seiner Verletzungsbedingten Auswechslung erwartungsgemäß die letzten beiden Spie-

le verpassen, mit einem Muskelbündelriss sogar sechs bis acht Wochen pausieren müssen.

Während für ihn Till Hilchenbach als der logische Ersatz neben Moritz Brato erschein, wird Helmes – auch angesichts des Mangels an sich aufdrängenden Alternativen – sein Team trotz der verschlafenen Anfangsphase wohl nicht großartig umbauen. „Die Jungs, die Gas geben und sich den Arsch aufreißen, werden spielen“, kündigte der Coach an. Reichen soll das für drei Punkte gegen Vreden und wenn möglich wieder den Sprung auf einen Nichtabstiegsplatz. Helmes: „Wir versuchen, Druck auf die anderen auszuüben.“

Gelingt das nicht, droht im Umkehrschluss schon am Sonntag das ganz große Desaster. Verlieren die Sportfreunde und holt Sprockhövel gleichzeitig mindestens einen, der TuS Erdtebrück sogar drei Punkte, stünde gegen 17 Uhr der Abstieg in die Westfalenliga vorzeitig fest. Das gilt es mit aller Macht zu verhindern. Und zwar gemeinsam.

## FAHRPLAN DURCH DAS WOCHENENDE

### FUSSBALL

#### Deutschland

► **Regionalliga Südwest:** VfB Stuttgart 2. - TSV Steinbach Haiger (Sa., 14 Uhr).

#### Westfalen

► **Oberliga Westfalen:** Spfr. Siegen - SpVg Vreden, ASC Dortmund - TuS Erdtebrück (beide So., 15 Uhr), SG Finnentrop/B. - TSG Sprockhövel (So., 15.30 Uhr).

► **Westfalenliga 2:** RSV Meinerzhagen - FC Lennestadt (So., 15.30 Uhr).

► **Landesliga 2:** TSV Weißtal - SV 04 Attendorn, SV Schmallenberg/Fr. - Germ. Salchendorf, FSV Gerlingen - RW Erlinghausen, SC Drolshagen - TuS Langenholthausen (alle So., 15 Uhr), SpVg Olpe - SV Brilon, Bor. Dröschede - RW Hünsborn (beide So., 15.30 Uhr).

► **Bezirksliga 4:** Spfr. Birkelbach - FC Neheim-Erlenbruch, Türkgücü Meschede - VfL Bad Berleburg (beide So., 15 Uhr).

► **Bezirksliga 5:** SV Rothemühle - Fort. Freudenberg (So., 12 Uhr), RSV Meinerzhagen 2. - SuS Niederschelden (So., 13 Uhr), Türk Attendorn - SG Hickengrund, VfR Rüblinghausen - SG Muderbach/Br., SC Listermühl/W./L. - SV Ottfingen, VSV Wenden - TuS Plettenberg, FSV Werdohl - FC Eisenerfeld (alle So., 15 Uhr), FC Freier Grund - FC Althof (So., 15.15 Uhr).

#### Kreis Siegen-Wittgenstein

► **A-Kreisliga Siegen-Wittgenstein:** Germ. Salchendorf 2. - FC Hilchenbach, VfL Klafeld-Geisweid - FC Kreuztal, Spfr. Edertal - TuS Erdtebrück 2., TuS Wilsdorf/W. - SuS Niederschelden 2., SV Setzen - Siegerner SC, SG Laasphe/N. - SpVg Niederndorf, TuS Deuz - Fort. Freudenberg 2., VfB Burbach - 1. FC Türk Geisweid (alle So., 15 Uhr).

► **B-Kreisliga 1 Siegen-Wittgenstein:** TSV Weißtal 2. - SG Hickengrund 2., FC Freier Grund 2. - SV Gosenbach (beide So., 12.45 Uhr), TuS Eisern - GW Siegen, SSV Sohlbach/B. - Adler Diefeln, SG Oberschelden - SV Netphen, Spfr. Obersdorf/R. - 1. FC Dautenbach, SpVg Bürbach - TuS Alchen, TSV Siegen - FC Wahlbach (alle So., 15 Uhr).

► **B-Kreisliga 2 Siegen-Wittgenstein:** SpVg Bürbach 2. - SV Dreis-Tiefenbach (So., 10.30 Uhr), Spfr. Birkelbach 2. - TuS Dotzlar (So., 12.45 Uhr), TuS Diedenshausen - FC Ebenau, Spfr. Eichen/Kr. - VfB Banfe (beide So., 15 Uhr), SpVg Kredenbach/M. - SV Schameder, SV Feudingen - TSV Aue-Wingeshausen (beide So., 15.15 Uhr).

► **C-Kreisliga 1 Siegen-Wittgenstein:** SV Setzen 3. - FC Freier Grund 3. (So., 11 Uhr), VfL Klafeld-Geisweid 2. - Gurbetspor Burbach (So., 12.30 Uhr), SG Siegen-Giersberg 2. - Siegerner SC 2. (So., 13 Uhr), SuS Niederschelden 3. - FC Eisenerfeld 2. (So., 13.15 Uhr), TuS Lippe - GW Siegen 2., 1. FC Kaan-Marienberg 2. - SG Wilden/G., Anadolu Neunkirchen - SSV Meiswinkel/O., FC Kreuztal 2. - Fort. Freudenberg 3. (alle So., 15 Uhr).

► **C-Kreisliga 2 Siegen-Wittgenstein:** SG Siegen-Giersberg 3. - SV Eckmannshausen 2. (So., 11 Uhr), Spfr. Edertal 2. - VfL Bad Berleburg 2., SV Feudingen 2. - TSV Aue-Wingeshausen 2., SV Setzen 2. - SV Netphen 2. (alle So., 13 Uhr), SV Oberes Banfetal - FC Hilchenbach 2., GW Eschenbach - FC Benfe, RS Allenbach - VfB Banfe 2. (alle So., 15 Uhr).

► **D-Kreisliga 1 Siegen-Wittgenstein:** SuS Niederschelden 4. - SV Gosenbach 2. (So., 11 Uhr), TuS Lippe 2. - SG Hickengrund 3., SG Oberschelden 2. - FC Freier Grund 4., Spfr. Obersdorf/R. 2. - VfB Weidenau (alle So., 12.30 Uhr), TuS Eisern 2. - SG Muderbach/Br. 2., TuS Wilsdorf/W. 2. - Adler Diefeln 2., VfB Burbach 2. - FC Wahlbach 2. (alle So., 12.45 Uhr), SpVg Anzhausen/Fl. 2. - SpVg Niederndorf 2. (So., 15 Uhr).

► **D-Kreisliga 2 Siegen-Wittgenstein:** SpVg Bürbach 3. - TuS Alchen 2. (Fr., 19.30 Uhr), SpVg Kredenbach/M. 2. - FC Hilchenbach 4. (So., 10.45 Uhr), SSV Sohlbach/B. 2. - FC Ernsdorf, Spfr. Eichen/Kr. 2. - SSV Meiswinkel/O. 2., TSV Siegen 2. - TuS Johannland 2. (alle So., 12.30 Uhr), GW Eschenbach 2. - TV Littfeld (So., 12.45 Uhr), SG Siegen-Giersberg 4. - 1. FC Dautenbach 2. (So., 15 Uhr), TSV Weißtal 3. - FC Hilchenbach 3. (So., 17 Uhr).

► **D-Kreisliga 3 Siegen-Wittgenstein:** SV Feudingen 3. - TuS Erdtebrück 3. (So., 10.45 Uhr), Spfr. Edertal 3. - SV Schameder 2. (So., 11 Uhr), TuS Diedenshausen 2. - FC Ebenau 2. (So., 12.45 Uhr), SV Oberes Banfetal 2. - Spfr. Sassenhausen, SG Laasphe/N. 2. - VfL Girkhausen (beide So., 13 Uhr), FC Weidenhausen - TuS Volkholz (So., 14 Uhr).

#### Frauen-Fußball

► **Frauen-Regionalliga West:** Spfr. Siegen - FSV Gütersloh 2. (So., 13 Uhr).

► **Frauen-Westfalenliga:** Fort. Freudenberg - Germ. Hauenhorst (So., 15 Uhr).

► **Frauen-Landesliga 2:** Fort. Freudenberg 2. - SC Drolshagen (So., 13 Uhr).

#### Jugend- und Mädchen-Fußball

► **A-Junioren-Westfalenliga:** VfB Waltrop -

Spfr. Siegen (So., 11 Uhr).

► **B-Junioren-Bundesliga, Sonderspielrunde, Hauptrunde, Gruppe B:** Fort. Köln - Spfr. Siegen (Sa., 13 Uhr).

► **C-Junioren-Westfalenliga:** Spfr. Siegen - JfV Lippe (Sa., 15 Uhr).

#### Kreis Altenkirchen

► **A-Kreisliga Westerwald/Sieg:** DJK Friesenhagen - SG Betzdorf, Adler Niederfischbach - SG Honigsessen/K., SG Gebhardshainer Land - SG Herdorf (alle So., 15 Uhr).

#### AK: Frauen-Fußball

► **Frauen-Bezirksliga Rheinland Ost:** TuS Weitefeld-L. - Germ. Fischbacherhütte (So., 17.30 Uhr).

### HANDBALL

► **3. Männer-Liga, Aufstiegsrunde:** TV Emsdetten - TuS Ferndorf (So., 17 Uhr).

► **Männer-Oberliga:** TSG A-H Bielefeld - TuS Ferndorf 2. (Sa., 19.30 Uhr).

► **Frauen-Oberliga, Abstiegsrunde:** TG Hörste - TVE Netphen (Sa., 17.30 Uhr).

### VERANSTALTUNGEN

► **American Football:** Verbandsliga NRW Ost: Siegen Sentinels - Recklinghausen Chargers (Sa., 15 Uhr).

► **Leichtathletik:** Abendsportfest der DJK Muderbach, zugleich 4. Sportfest im Rahmen des Siegerland-Cups, in der Dammicht-Arena in Muderbach (Fr. ab 17 Uhr).

► **Radspport:** Europas größtes Freeride Festival „iXS Dirt Masters“ im Bikepark Winterberg, u.a. mit den Deutschen Meisterschaften im Mountainbike-Enduro und Rennen zum iXS German Downhill Cup (Do. bis So.).

► **Reiten:** Springturnier des Siegerner Reitvereins mit Springprüfungen bis zur Klasse M auf der Reitanlage im Leimbachtal (Sa. und So. jeweils ab 10 Uhr).

## Germania: Rückzug aus der Frauen-Landesliga

sz Netphen-Salchendorf. Was lange diskutiert worden war, ist nun beschlossen: Germania Salchendorf zieht seine Mannschaft mit Saisonende aus der Fußball-Landesliga der Frauen zurück. Die Mannschaft um Spielführerin Jasmin Greis steht zwar gesichert auf einem Nichtabstiegsplatz und könnte in der kommenden Saison, je nach Spielklasseneinteilung, auf attraktive Gegner wie Borussia Dortmund und Schalke 04 treffen, die nach der Gründung ihrer Frauenmannschaften zur neuen Saison in die Landesliga aufsteigen.

„Wir sind uns einig, dass wir es so wollen, dass es besser ist, wenn wir eine Klasse tiefer spielen“, berichtet Germaninnen-Trainer Rainer Maag von einem entsprechenden Beschluss, der Konsens von Mannschaft, Trainer und Vorstand ist. Hintergrund: Einzig wegen des frühzeitigen Rückzugs von Fortuna Herne und des SV Höntrup stehen die Johannländerinnen nicht auf einem Abstiegsplatz. Sportlich lief die Saison nach dem Rückzug einiger Leistungsträgerinnen mit 19:77 Toren sowie nur sieben Punkten aus 19 Partien alles andere als gut. „Wir haben in dieser Form einfach nichts in der Landesliga verloren“, stellt Maag fest, der die Mannschaft als Trainer auch in der Bezirksliga weiter begleiten wird.

ANZEIGE



*Tradition seit 1899*

**Sportfreunde Siegen – SpVgg Vreden**

**Sonntag, 21. Mai 2023, 15.00 Uhr im Leimbachstadion**